

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gründliche Anweisung zur Lust-Feuerwerkerey

Bluemel, Johann Daniel

Höckely, Michael

Straßburg, 1771

VD18 10549919-001

§. 94 Von einem umlaufenden Rad, so sich in eine Cascade verwandelt

[urn:nbn:de:bsz:31-100989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100989)

S. 94.

Ein umlaufendes Rad zu machen, welches sich in eine Cascade oder Wasserfall verwandelt.

Lasset ein Rad machen, von 2. 3. bis 4. Schuhen im Durchmesser, welches mit einer platten cylindrischen Nabe ein Schuh lang, und 6. Zoll dick, und zwölf Speichen versehen seyn muß. Unten in die Nabe bohret ein Loch durchaus, beschlaget das untere Theil mit Sturz, das obere aber versehen mit einer eisernen in der Mitte eingetriebenen Platte, wie gelehrt. Die Peripherie des Rads versehen mit einem Reif, bindet die Hülsen horizontal auf. Wann aber das Rad groß ist, so machet daß etliche Hülsen zumal laufen, und besser treiben. Auf jede Speiche nun binde eine Hülse vornen an dem Rad etwas erhöhet horizontal auf, an diese aber setze zwei Hülsen, die über und unter sich brennen, communicire das Feuer so, daß wann das Rad ausgelaufen, die horizontal und perpendicular angebrachte Hülsen zumal Feuer fangen; so wird alsdann das Rad stille stehen, und einen Wasserfall formiren. Man muß aber hiebey wohl merken, daß das Rad auf einen eisernen Spieß horizontal stehen müsse.

Tab. VII.
Fig. 2.

S. 95.

Durch horizontal umlaufende Räder eine Cascade oder Wasserfall zu formiren.

Man läßt sich vier Räder machen, das untere 4. Schuh, das zweyte 3. Schuh, das dritte 2. Schuh, das vierte $1\frac{1}{2}$ Schuh

Tab. VII.
Fig. 3.

M

Schuh